



Vorlage Nr.

## Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Schierstein am 22. Januar 2020

### Bericht der AG Jugend

---

#### Protokollnotiz Nr. 0010

Bericht der AG Jugend

1. Schnupperpraktikant
  - Vorstellung von Sebastian Pacyna - Schnupperpraktikant
  - Vorstellung des Zeitungsartikels über Sebastian
  - Sebastian Pacyna hat an den Vorbesprechungen der Fraktionen teilgenommen und sich in der Ortsverwaltung über deren Aufgaben informiert
  - In der Ortsbeiratssitzung am 04.03. wird er einen selbst formulierten Antrag einbringen
2. Kunstmole
  - Alle Schulen nehmen an der Gestaltung der Kunstmole teil
  - Die Vorbereitungen laufen
  - Fr. Neudeck nimmt die Betreuung der Schulen weiterhin wahr
3. Jugendplatz
  - Der Platz ist sauber, Laub ist entfernt, die Rampen sind in Ordnung
  - Ein Treffen mit dem Bauamt am Platz zur Prüfung welche Baugenehmigung für die Errichtung des Carports notwendig sind steht bevor
  - OBI empfiehlt Balkenschuhe zum stabilisieren des Carports zu nutzen ggf. Befestigung durch Firma Richtig prüfen und RS mit Volker Dietz zum Aufbau des Carports am 21.1.2020 traf ich mich mit Frau Seifer im Jugendamt, wir haben Folgendes besprochen und vereinbart:
    - das Gesamtprojekt Jugendplatz Saareck, der aktuelle Stand und die weitere Planung wurden besprochen; das Sportamt wurde gehört und ist mit den Plänen einverstanden. Weitere Rücksprache nach Konkretisierung der Planungen wurde vereinbart.
    - das Jugendamt schließt den Vertrag mit der Firma Richtig hinsichtlich der Montage der Schachtische mit Sitzen. Die Ortsverwaltung wird den vom Ortsbeirat freigegebenen Betrag ( 3000 EUR) nach Vorlage der endgültigen Rechnung angepasst an das Jugendamt überweisen;
    - der Bauantrag für die Überdachung der Sportstätte (Carport) - (für die Kids: die Chill-Ecke) - wurde kostenfrei für uns von Herrn Krebs vom Vermessungsbüro Sell in Bad

Camberg bearbeitet. Das Jugendamt fungiert als Antragsteller und reicht den Antrag nach Rücksprache mit Herrn Finkenbeiner vom Bauaufsichtsamt komplett ausgefüllt dort ein. Die Bearbeitungszeit wird etwa zwei Wochen betragen, so Herr Finkenbeiner.

- nach der Freigabe schließt das Jugendamt den Kaufvertrag mit der Firma OBI einschließlich der Lieferungsvereinbarung ab. Die Ortsverwaltung überweist den Kaufpreis an das Jugendamt. Die Kosten von weniger als 500 EUR bewegen sich im Rahmen des vom Ortsbeirat freigegebenen Betrages von 3000 EUR (siehe oben), da die Firma Richtig signalisierte, die Kosten dort werden realistisch weniger (maximal 2500 EUR, man hatte dort mit Stundensätzen und Mitarbeiterzahlen mit Sicherheitspolster hoch kalkuliert, der Transport der Tischtennisplatte per Spezialfahrzeug entfällt (siehe unten), es gibt zudem einen Nachlass).
- die von der Stadt für unseren Platz geschenkte massive Tischtennisplatte (Wert neu: ca 3000 EUR) lagert auf dem Platz des Grünflächenamtes in Erbenheim. Die seitliche Metalleinfassung ist defekt und muss repariert werden, weil Verletzungsgefahr besteht. Die Firma Huhle ist bereit, den Transport der Platte mit einem Spezialfahrzeug von Erbenheim nach Biebrich zur Firma, die Reparatur und den Weitertransport zum Jugendplatz in Schierstein zum Preis von 1187,62 EUR zu erledigen. Mit Blick auf die großzügige Spende der Firma Huhle im Zusammenhang mit den Segeln auf dem Intra-Kreisel riet unser Ortsvorsteher, den Betrag durch eine weitere Zuwendung aus vorhandenen Ortsbeiratsmitteln zu finanzieren, statt bei der Firma Huhle nachzufragen, ob es vielleicht ein wenig günstiger werden könne. Der Antrag soll zur kommenden Ortsbeiratssitzung am 4.3.2020 gestellt werden.
- das Projekt der LH-Wiesbaden „Jugend ermöglichen“ ist der Ansprechpartner für genau solche Projekte wie unser Jugendplatz und seine Möblierung. Da der Haushalt hierzu jedoch noch nicht verabschiedet ist, kann uns das Projekt für unser Vorhaben, den Schiersteiner Jugendplatz zum Frühjahr 2020 fertig zu stellen, nicht helfen. Aber in Zukunft wird uns dieser starke Partner zur Seite stehen;
- den Vertrag mit der Firma Huhle schließt dann das Jugendamt, die Kosten überweist die Ortsverwaltung nach Freigabe durch den Ortsbeirat an das Jugendamt.
- an einem Ortstermin (Termin wird in gemeinsamer Absprache vereinbart) mit allen Beteiligten (Jugendliche, die beim Aufbau helfen; Jugendamt; Sportamt; Ortsbeirat mit AG-Jugend; Firma Richtig; Firma Huhle; Aufbauhelfer des Carports) am Jugendplatz wird vor Ort der Feinschliff vorgenommen und es werden die weiteren Termine vereinbart.
- das Top-Angebot von OBI steht bis März 2020, nach dem genannten Plan dürfte alles klappen.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert  
Ortsvorsteher